

Inhalt

1 Geräte - Revisionsliste / Was ist neu? 1

1.1 Hardware 1

1.2 Software 1

1.3 Firmware 1

2 DTM - Engineer IT Device Type Manager 1

2.1 Unterstützte Geräte 1

2.2 Versionsliste / Was ist neu? 1

2.3 Anforderungen 1

2.3.1 PC-Hardware, Betriebssystem 1

2.3.2 Rahmenapplikation / Kompatibilität 2

2.3.3 Lieferumfang der Software 2

2.4 Installation und Konfiguration 2

2.4.1 Installation 2

2.4.2 Linking Device/SK2 und SK1 Hinweise 2

2.4.3 Installierte Dateien 2

2.4.4 Deinstallationsanweisungen 2

2.5 Update- / Upgrade Hinweise 2

2.6 Bekannte Probleme und Einschränkungen 2

2.7 Hilfe / Weitere Info 2

2.8 Wo ist die Software (Treiber) verfügbar? 3

2.9 Lizenzierung des DTMs 3

1 Geräte - Revisionsliste / Was ist neu?

1.1 Hardware

Jede freigegebene Hardware mit Rev. Stand X.xx

1.2 Software

Released Revision	Released Date	Remarks
X.23	09/2000	First release
X.31	08/2002	bugfix
X.33	02/2003	bugfix
X.34	02/2004	bugfix
x.35	03/2004	Latest Revision

1.3 Firmware

PROFIBUS PA3.0 Gateway Software D699C01U01

Released Revision	Released Date	Remarks
A.11	07/2002	First release
A.13	08/2002	bugfix
A.16	11/2002	bugfix
A.20	10/2006	Totalizer double float

2 DTM - Engineer IT Device Type Manager

2.1 Unterstützte Geräte

- FXE4000 (COPA-XE/MAG-XE) mit PROFIBUS PA 3.0 Software Revision X.23 and X.3x

2.2 Versionsliste / Was ist neu?

- Kompatibel zu FDT 1.2 Rahmenapplikationen
Der DTM ab Version 01.01.06 ist in seiner Funktionalität und Bedienung zum Einsatz in ABB PLS und SPS optimiert.

Released Version	Released Datum	Anmerkungen
01.00.15	21.10.2002	First release
01.01.06	09.02.2004	FDT1.2 kompatibel
01.01.06	8/2005	Silent Setup implementiert
01.01.07	01/2006	Bugfix Sequence handling

2.3 Anforderungen

2.3.1 PC-Hardware, Betriebssystem

- Mindestanforderung
 - Intel Pentium III Prozessor 450 MHz oder kompatibel.
 - 256 MB RAM Hauptspeicher.
 - 300 MB freie Festplattenkapazität.
 - Windows 2000 / XP
 - Internet Explorer 5.0.
 - Adobe Reader aktuelle Version
 - volle Administratorrechte

Der ABB FDT 1.2 DTM FXE4000-PA ist freigegeben für Windows 2000 und Windows XP (Home / Professional) als PC / Notebook Installation.

2.3.2 Rahmenapplikation / Kompatibilität

Der ABB FDT 1.2 DTM FXE4000-PA ist freigegeben für DSV401 (SMART VISION) Release 3.

Die FDT Kompatibilität ist getestet worden mit dem dtmINSPECTOR Rev. 1.01.21.

Aufgrund dessen ist das ABB DTM einsetzbar für alle Rahmenapplikationen die den FDT 1.2 Anforderungen entsprechen.

Bitte lesen Sie auch die jeweilige Rahmenapplikationsdokumentation.

2.3.3 Lieferumfang der Software

Die Setup Dateien sind im entsprechenden DTM Unterverzeichnis.

- setup.exe

2.4 Installation und Konfiguration

2.4.1 Installation

- Stellen Sie die Einhaltung der PC/Notebook-Mindestanforderungen sicher.
- Starten Sie Windows (mit Administrator-Rechten einloggen!).
- Alle laufenden Anwendungen beenden.
- CD-ROM einlegen.
- Starten Sie die Datei "Setup.exe" im Verzeichnis DTMDTM FXE4000-PA (COPA-XE/MAG-XE) der CD oder im Verzeichnis der vom Internet geladenen Software.
- Folgen Sie den Anweisungen.

2.4.2 Linking Device/SK2 und SK1 Hinweise

- Für den Fall, dass PROFIBUS PA Geräte in einer Systemanwendung verwendet werden sollen in der ein DP/PA-Linking Device betrieben wird, der auf DP-Seite eine Baud Rate > 93,25 kBaud zulässt, müssen die GSD-Dateien der PA-Geräte angepasst werden.

Mögliche DP/PA-Linking Device:

- ABB Linking Device LD 800P
- P&F coupler SK-2

- Nach der Installation des DTMs auf dem System, lokalisieren Sie bitte die entsprechende GSD-Datei:

Normalerweise ist sie unter folgendem Pfad gespeichert:

...\Programme\SMART VISION\SVDDesc\

COM_DPV1\...*.*.GSD

I.d.R. enthalten die Datei-Namen der GSD-Dateien die PNO-ID des unterstützten Gerätes!

Beispiel:

Die GSD-Datei für den 2600T(265xx) ist unter folgendem Pfad gespeichert:

Programme\SMART_VISION\SVDDesc\COM_DPV1_0016\1_04c2

Dateiname: ABB_04C2.GSD

- Einbinden der konvertierten GSD-Datei:
Die konvertierte GSD-Datei wird von ABB zur Verfügung gestellt und ist zu finden als *GSD*.zip Datei auf der CD-ROM im Gerätekarton oder im Internet unter http://www.abb.de/instrumentierung
Bitte benennen Sie die Original-Datei um:
-> z.B. von "ABB_xxxx.GSD" nach "ABB_xxxx.BAK"
Anschließend geben Sie der konvertierten GSD-Datei (z.B. YP00xxxx.GSD) den ursprünglichen Namen der originalen GSD-Datei (ABB_xxxx.GSD)
Erneutes Starten des DTM-Setups:
Bitte starten Sie das DTM-Setup neu mit "setup.exe"

2.4.3 Installierte Dateien

2.4.4 Deinstallationsanweisungen

- Eine Deinstallation ist vor einem Update / Upgrade nicht notwendig.
Eine Aktualisierung kann wie eine Neuinstallation erfolgen.
Bereits bestehende Projekte bleiben dabei erhalten.

2.5 Update- / Upgrade Hinweise

- Eine Deinstallation ist vor einem Update / Upgrade nicht notwendig.
Eine Aktualisierung kann wie eine Neuinstallation erfolgen.
Bereits bestehende Projekte bleiben dabei erhalten.
- Bei Einsatz eines DP/PA Linking Devices, der auf DP-Seite eine Baud Rate > 93,25 kBaud zulässt:
Bei einem Update / Upgrade des PROFIBUS PA-DTMs ist es erforderlich die konvertierte GSD-Datei für Linking Devices in das PA-DTM neu zu integrieren.

Workflow siehe Kapitel "Linking Device/SK2 und SK1 Hinweise"

Aktuelle Hinweise zu neuen Versionen erhalten Sie im Internet

unter http://www.abb.de/Feldbus

2.6 Bekannte Probleme und Einschränkungen

- Eingaben in Editfelder müssen mit Enter oder TAB bestätigt werden, damit sie gültig sind.
- Das offline Planen und Konfigurieren von Geräte-oder Anlagenparametern ist nur für folgende Parameter möglich:
- TAG-Nummer
- Datum
- Zusatzinformation
- Messstellenbezeichnung
auf der Gerätedatenseite "Geräte-Info" des DTM.

Bitte beachten Sie, dass der auf der selben Seite befindliche "Kommentar" nach freier Wahl editierbar ist und in der Datenbank gespeichert wird, nicht jedoch im Gerät.

- Für die Optimierung bzw. Anpassung von Geräteparametern an den jeweiligen Prozess ist es erforderlich beim Wechsel zur Betriebsphase einen Upload der Gerätedaten in den DTM auszuführen.
- Dieser, dem Auslieferungszustand entsprechende Datensatz muss in der Datenbank gespeichert werden, da er im Falle eines Gerätetausches benötigt wird.
- Gerätetausch-Prozedur siehe DTM-Hilfe, Topic "Gerätetausch"
- Tritt beim Starten des DTM ein Laufzeitfehler 6 zusammen mit einem control SV4_digital.OCX auf, muss der PC neu gebootet werden.

2.7 Hilfe / Weitere Info

Betätigen Sie 'F1' zum Aufruf der Online Hilfe.

Hilfe über die Implementierung des DTMs in der FDT Rahmenapplikationen (z.B. SMART VISION, ...) finden Sie in der jeweiligen Dokumentation.

Hinweise zur Inbetriebnahme

- Der DTM ist im Projekt-Editor mit drei PROFIBUS Geräte-Ident-Nummern auswählbar.
0x0691 (herstellerspezifisch)
0x9700 (PROFIBUS-Standard 1 AI-Block)
0x9740 (PROFIBUS-Standard 1 AI-Block, 1 Totalizer-Block)
- Der DTM ist passend zu dem im Gerät eingestellten Ident-No.Selector zu wählen. (Auslieferungszustand des FXE4000 ist 0x691)

- Nach dem ersten Starten und einem erfolgten Upload der Gerätedaten in den DTM sollte der entsprechende Datensatz mit "Speichern unter Datensatz" gesichert werden. (Dateiendung *.dat)
- Initialisierung des DTM für den FXE4000:
Zum Start des DTM ist bei der Erstellung des Projektbaums der DTM für den FXE4000 als PROFIBUS Gerät einzufügen. Zum Initialisieren ist im Menü unter "Gerät" der Punkt "Mehr" zu wählen. Dieses kann abhängig von der Arbeitsgeschwindigkeit des PC einige Sekunden dauern.
- Konfigurieren des FXE4000:
Der DTM wird mit der rechten Maustaste oder über den Menüpunkt "Gerät" jeweils mit "Bearbeiten" gestartet.
Geänderte Daten werden blau und unterstrichen dargestellt.
Mit "speichern zum Gerät" werden diese Daten zum Gerät gesendet.

2.8 Wo ist die Software (Treiber) verfügbar?

Nutzen Sie bitte eine der folgenden Möglichkeiten um die Software (Treiber) zu erhalten

- Erhältlich auf der aktuellen DSV4xx (SMART VISION) & DTM CD-ROM
- Als Download von der Seite <http://www.abb.de/Fieldbus>
 - >[wähle Fieldbus-Protokoll]
 - >[wähle field device]
 - >[wähle Gerätegruppe / -name]
 - nutze den Link read more
 - > gehe zum Reiter "Fieldbus & HART Files"
- Die Aspect Object (*.afw) Online-Datei beinhalten alle Treiber und Informationen. Für die *.afw Datei
 - > gehe zum Reiter "Downloads"

2.9 Lizenzierung des DTMs

- Das DTM ist lizenzierungsfrei unter jeder Rahmenapplikation unbegrenzt zu betreiben.

**ABB bietet umfassende und kompetente Beratung
in über 100 Ländern, weltweit.**

www.abb.de/instrumentation

ABB optimiert kontinuierlich ihre Produkte,
deshalb sind Änderungen der technischen Daten
in diesem Dokument vorbehalten.

Printed in the Fed. Rep. of Germany (11.2006)

© ABB 2006



ABB Automation Products GmbH
Vertrieb Instrumentation
Borsigstr. 2, 63755 Alzenau, DEUTSCHLAND

Der kostenlose und direkte Zugang zu Ihrem
Vertriebszentrum:
Tel: +49 800 1114411, Fax: +49 800 1114422

E-Mail Customer Care Center:
CCC-support.deapr@de.abb.com